



EPSAS: Betrifft das auch Sie?

1. Dezember 2016, Frankfurt am Main

European Public Sector Accounting Standards (EPSAS)

**Alexandre Makaronidis, Leiter Task Force EPSAS
Europäische Kommission - Eurostat**

Warum EPSAS?

Derzeit gibt es keinen einheitlichen Referenzstandard für die öffentliche Rechnungslegung in der EU, der definieren würde, wie die relevanten, individuellen Transaktionen und Vorgänge an der Quelle (der primären Stufe(n) der Rechnungsführung):

- **erfasst,**
- **ausgewiesen,**
- **bewertet,**
- **konsolidiert und**
- **vorgelegt**

. . . werden.

Warum EPSAS?

- **EU Sicht:** die breite Palette der Buchführungs- und Rechnungslegungspraktiken im öffentlichen Sektor resultiert in einem Mangel an:
 - **Transparenz, und**
 - **Vergleichbarkeit**
- in der Finanzberichtserstattung aufgrund von nicht vergleichbaren, unvollständigen und inkonsistenten **Primärdaten** im öffentlichen Rechnungswesen.

Wie positioniert sich Deutschland in Europa?

Proximität zu
IPSAS
Quelle: PwC
Studie 2014

	Zentralstaat	Länder	Gemeinden	Sozialversicherung
Österreich	73%	12%	12%	61%
Belgien	67%	67%	73%	60%
Bulgarien	56%	-	56%	63%
Kroatien	34%	-	34%	55%
Zypern	14%	-	75%	17%
Tschechische Republik	75%	-	75%	77%
Dänemark	72%	-	65%	58%
Estland	92%	-	92%	86%
Finnland	72%	-	90%	92%
Frankreich	89%	-	84%	92%
Deutschland	22%	29%	58%	42%
Griechenland	12%	-	12%	12%
Ungarn	66%	-	66%	55%
Irland	54%	-	71%	57%
Italien	31%	-	30%	14%
Lettland	73%	-	73%	55%
Litauen	88%	-	88%	72%
Luxemburg	19%	-	31%	15%
Malta	22%	-	94%	-
Niederlande	31%	-	58%	78%
Polen	66%	-	66%	68%
Portugal	55%	-	80%	70%
Rumänien	63%	-	63%	38%
Slovakei	75%	-	75%	34%
Slovenien	62%	-	62%	19%
Spanien	70%	61%	68%	58%
Schweden	81%	-	81%	71%
Vereinigtes Königreich	96%	-	95%	-

Wie positioniert sich Deutschland in Europa?

	Gewichteter Mittelwert	Doppik	Erweiterte Kameralistik	Kameralistik
Länder	29%	82%	26%	14%
Gemeinden	58%	78%		14%

Proximität zu IPSAS
Quelle: PwC Studie 2014



European
Commission

MS welche
modernisiert
haben

MS welche
modernisieren

MS welche
modernisieren
möchten

MS welche nicht
modernisieren
möchten

Das 'E' in E.PSAS

Die EPSAS sind

- Ein Satz periodengerechter, doppischer Standards
- Mit IPSAS als primäre Referenzbasis
- Für die öffentliche Rechnungslegung aller EU MS
- Verbindlich für alle Einheiten des Sektors Staat (Wesentlichkeit);
- Basierend auf einer starken institutionellen Struktur auf der Grundlage der EU-Verträge
- Gegenstand von interner Revision und unabhängiger Prüfung

Haushaltsplanung und -rechnung sind nicht Teil von EPSAS

Auswirkungen, Kosten und Nutzen

- Kosten: signifikant, größtenteils kurzfristig und einmalig
- Nutzen: nachhaltig, mittel- und langfristiger Natur, schwer zu quantifizieren
- Mehr Transparenz, erhöhte Rechenschaftspflicht
- Einblick in die tatsächliche Fähigkeit aller Regierungs- und Verwaltungsebenen, ihre politischen Maßnahmen und Aufgaben stabil und nachhaltig zu finanzieren
- Intergenerative Gerechtigkeit
- Zugang zu Kapitalmärkten zu besseren Finanzierungsbedingungen
- Netto: Nutzen überwiegt Kosten

IMPACT OF THE REFORM

A survey among Agencies in 2008 show:

- 83 % have made new investments based on the identification and valuation of assets
- 60 % have sold assets they don't use any more
- 56 % have changed their maintenance plans
- 32 % uses Business Cases more actively
- 32 % have used the higher transparency to cut costs
- 65 % take budgeting for future years more seriously

Auswirkungen, Kosten und Nutzen

- Gute Ausgangsposition für deutsche Städte und Kommunen, die auf Doppik umgestellt haben
- Kostendeterminanten:
 - Startpunkt: Know-how und Leistungsfähigkeit existierender Buchführungs- und IT-Systeme
 - Größe und Komplexität der Verwaltungsstruktur
 - Interne bzw. externe Projektdurchführung (intern mit eigenen Mitarbeitern oder mit externen Beratern)
 - Umstellungszeitraum

Stufenweise Entwicklung und Implementierung

Die Entwicklung und Einführung der EPSAS soll:

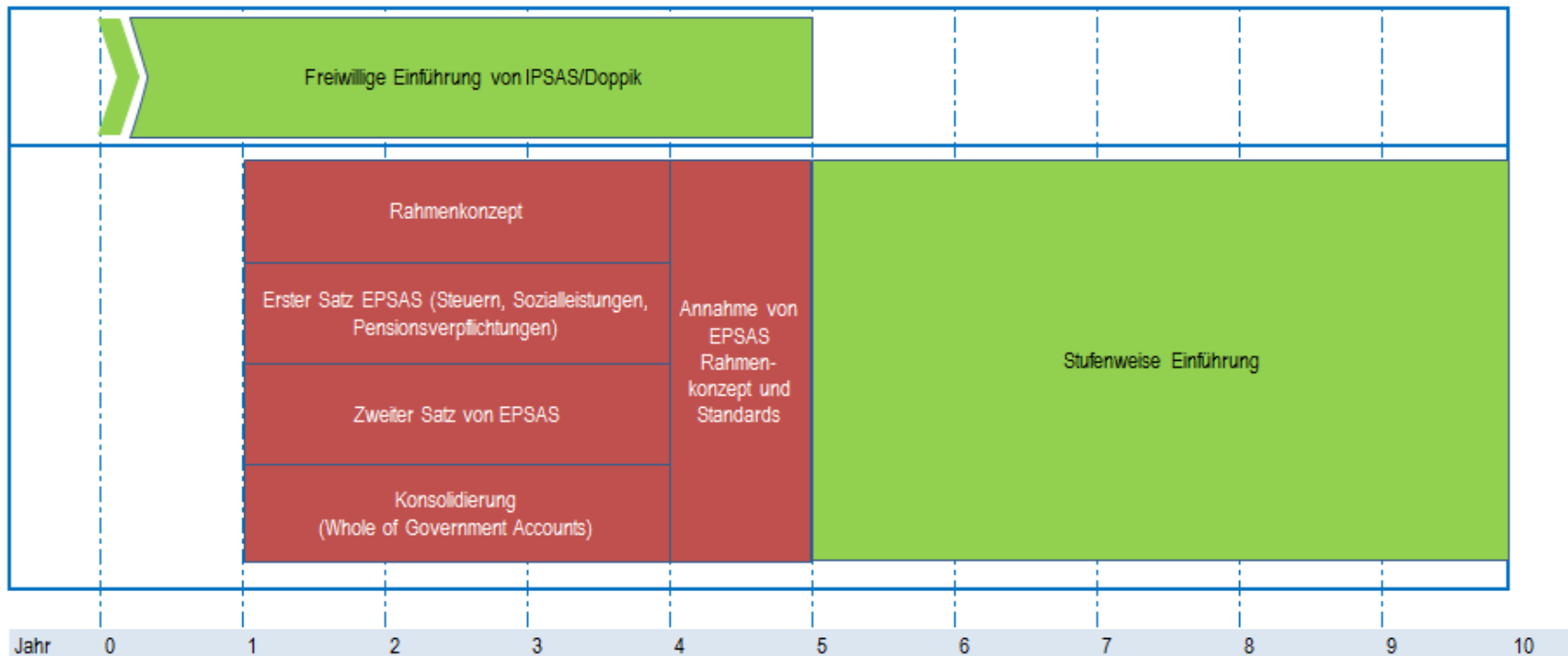
- mittelfristig erfolgen
- sukzessive vorangehen
(Umstellungszeit für nur kameral buchende Einheiten)
- mit Fokus auf Spezifika des öffentlichen Sektors
- keinen Rückschritt für die leistungsfähigen Systeme darstellen
- Grundsatz der Wesentlichkeit respektieren
(Rücksichtnahme auf kleinere und risikoarme Einheiten)


Stufenweise Entwicklung und Implementierung


Flexibles, schrittweises Vorgehen in zwei Phasen:

- **Phase 1**
 - Erhöhung der Finanztransparenz auf kurze bis mittlere Sicht (z.B. durch Förderung der periodengerechten Rechnungslegung bzw. IPSAS etwa im Zeitraum von 2016 bis 2020)
 - Entwicklung des notwendigen Rahmenkonzepts (d. h. EPSAS Governance, Grundsätze und Standards).
 - Impact Assessment / Auswirkungsanalyse
- **Phase 2**
 - Vergleichbarkeit innerhalb und zwischen den Mitgliedstaaten durch EPSAS-Einführung etwa bis 2025.

Ansatz: Erst finanzielle Transparenz, dann Vergleichbarkeit



 Entwicklung und Rechtsetzung

 Einführung

EPSAS Themenpapiere

Eurostat hat 10 Themenpapiere über spezifische Themen des öffentlichen Rechnungswesens in 2016 in Auftrag gegeben:

1. Erleichterungen für kleinere und risikoärmere Einheiten
2. Ansätze für die Reduktion von Wahlrechten innerhalb der IPSAS
3. Bilanzierung von Steuererträgen
4. Bilanzierung von Kunst- und Kulturgütern
5. Bilanzierung von Pensionsverpflichtungen im öffentlichen Sektor
6. Bilanzierung von Sozialleistungsverpflichtungen
7. Bilanzierung von Infrastrukturvermögen
8. Segmentberichterstattung
9. Bilanzierung von militärischen Vermögenswerten
10. Bilanzierung von Sozialabgaben

In 2017 sieht ein weiterer Vertrag den Auftrag für weitere 10 Themenpapiere vor.

Prioritäten

EPSAS Arbeitsgruppe

- **Unterstützende Maßnahmen zur Einführung von Doppik / IPSAS bzw. zur Erhöhung der Leistungsfähigkeit der öffentlichen Buchführungssysteme in den MS.**
- **'First Time Implementation Guidance': Ersteinführung und Definitionen**
- **Governance Grundsätze / Standardsetzungsverfahren**
- **Rechnungsführungsgrundsätze**
- **Erstellung von Themenpapieren: Technische Arbeit mit Fokus auf Spezifika des öffentlichen Sektors.**
- **Vorbereitung eines konkreten Vorschlags bezüglich EPSAS-Governance und Standards.**

Europäische Kommission (Eurostat)

Task Force EPSAS:

<http://ec.europa.eu/eurostat/web/government-finance-statistics/government-accounting>